

Verbundkatalog Kalliope

Meschede, Ella

Warendorf, 1949-08-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsel 22. Aug. 49

Lieber Waldemar Bonsel

Ihr Geist möge Hilfe und Mithilfe in dieser
denkkräftigsten, wohlwollendsten und alle
in Gemeinschaft verbindenden, die aus dem
Geist glauben.

Es war ein klüger Gedanke von mir, als ich
durch den Sonderdruck des W. K. K. von dem
Europäischen Gesprächs erf. wie anders als
durch meine Veranstaltung hätte mir der
Sonderdruck zu gehen können. Sie danke
mir herzlich.

Durch ich werde in Westdeutsches Land
hier in der Nähe einer Goethefeier
beizubehalten, zu der ich eingeladen bin.
Was mich stolz und glückliche macht.

Was mir viel lieber fahre ich
kennst du wohl, und du weißt

ja aus unserer kleinen Kreise, wie be-
deutungsvoll uns solche Stunden
sind.

Wäre es dir sehr gut gelegen,
so wie es mir mit einer Badekur in
Rohrhopfede geht.

Sei vielmal gegrüßt, lieber
Waldemar Bonsels von

Heinrich
Reichersdörfer